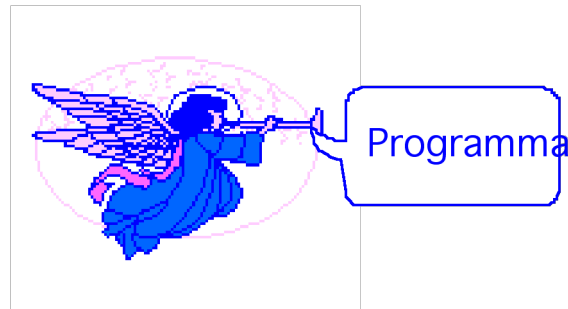


XXXII. Konstanzer Slavistisches Arbeitstreffen

Evangelisches Tagungszentrum Boldern

Männedorf / ZH



17.9.

Anreise der TeilnehmerInnen

Mo, 18.9.

9.15 - 12.30

S. Kempgen

- Rituelle Begrüßung durch den Hausherrn
- T.Berger: Kaiser Franz und der tschechische Verbalaspekt
- W.Breu: Das morphologische System des Verbs im Moliseslavischen

14.00 - 18.00

H.R.Mehlig

- M.Giger: Der 'gehen'-Prospektiv im Slovakischen: Semantik und Grammatikalisierung KF
- S.Kurt: Anschaulichkeit im verbalen und nominalen Bereich als typisches Merkmal russischer Sprachproduktion KF
- D.Weiss: *vzjali grabanuli bank* : Der russische Inexpektativ

Di, 19.9.

09.00 - 12.30

T. Berger

- W. Girke: Überlagerung von Kategorien - Temporalität und Kausalität KF
- H.R.Mehlig: Fokus-prozessuale und durativ-prozessuale Verwendung des ipf. Aspekts im Russischen KF
- Ch. Sappok: Varietät und Dialekt im russischen Norden

14.00 - 18.00

D.Weiss

- I. Mendoza: Der Nominativ als Objekt im Altrussischen KF
- T. Reuther: Uzhgorod - Kiev - Charkiv: linguistisch - kulturelle Aspekte einer West-Ost-Querung der Ukraine KF
- G. Hentschel: Trasjanka – wie russisch oder weißrussisch ist sie?

–chill-out –

Mi, 20.9.

9.00 - 12.30

W. Brey

- M.Krause: Konzepte zwischen Wort und Wirtschaftsdiskurs: das Beispiel LEISTUNG KF
- R.Rathmayr: Neue russische Höflichkeit. Verwestlichung, Vermarktlichung oder Individualisierung des Diskurses?"
- T.Anstatt: "Denken Russischsprecher nicht in Gegensätzen? Semantische Relationen im Assoziationswörterbuch". KF

14.00-18.00

G.Hentschel

- S. Kempgen: Was Postkarten erzählen können
- J.Raecke: Sprache im Krieg und Krieg in der Sprache

– Geselliger Ausklang –

Do morgen:

Ausflug ins Polenmuseum nach Rapperswil